



Gesundheitspersonal¹⁾ in Hessen 2016 und 2017 nach Art der Einrichtung

Art der Einrichtung	Beschäftigte insgesamt		Veränderung 2017 gegen- über 2016	Anteil weiblicher Beschäftigter		Vollzeitäquivalente ²⁾	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017
	1000		%		1000		
Gesundheitsschutz	3,7	3,7	0,4	67,0	67,2	3,1	3,2
Ambulante Einrichtungen	164,8	168,3	2,1	80,1	80,2	108,4	110,5
Arztpraxen	51,4	52,0	1,2	81,4	81,1	33,6	33,9
Zahnarztpraxen	26,7	26,9	0,7	81,6	81,9	18,4	18,4
Praxen sonstiger medizinischer Berufe	34,4	34,7	0,8	75,9	76,9	21,5	21,6
Apotheken	16,7	16,9	1,4	83,0	82,4	10,2	10,2
Einzelhandel im Gesundheitswesen	9,5	9,7	2,2	61,2	61,2	7,3	7,4
Einrichtungen der ambulanten Pflege	26,2	28,1	7,2	86,8	86,2	17,3	18,9
Stationäre und teilstationäre Einrichtungen	137,0	138,2	0,9	78,8	78,5	102,9	105,0
Krankenhäuser	78,8	79,3	0,6	75,7	75,6	60,2	61,4
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	11,6	11,1	-3,9	76,3	76,1	8,4	8,2
Stationäre und teilstationäre Pflege	46,6	47,8	2,6	84,7	83,9	34,2	35,4
Rettungsdienste	6,3	6,8	6,6	31,7	32,0	5,2	5,4
Verwaltung im Gesundheitswesen	12,7	12,8	0,5	62,8	63,1	10,9	10,9
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	31,7	32,8	3,5	75,8	75,9	21,0	21,6
Vorleistungseinrichtungen	70,1	72,0	2,7	44,7	45,3	60,6	62,3
I N S G E S A M T	426,4	434,5	1,9	72,2	72,2	312,0	318,8

1) Unter Gesundheitspersonal bzw. Beschäftigten werden hier Beschäftigungsverhältnisse verstanden. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen werden mehrfach gezählt. — 2) Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer bzw. einem Vollzeitbeschäftigten.

Quelle: Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL)

Gesundheitspersonal in Hessen 2017

nach Geschlecht und Art der Einrichtung

